

100 JAHRE SELIV

SCHAFFHAUSER ELEKTRO-INSTALLATEUREN-VERBAND



Bild: zvg/Roland Bernath

Seite 5
Innovation
Das Smart Home ist da

Seite 7
Ausbildung
Fachleute für die Zukunft

Seite 11
Leistung
Komfort und Sicherheit

Wir gratulieren zu «100 Jahre SELIV» und danken für die langjährige Zusammenarbeit!

Preis ✓

Leistung ✓

Service ✓

Ihr lokaler Partner

sasag
Kabelkommunikation



sasag Shop
Oberstadt 6
8200 Schaffhausen
Tel. 052 633 01 77
www.sasag.ch
info@sasag.ch

Inhalt**Die Zukunft hat schon begonnen****Ein SmartHome auf Rädern**

Was einst Science-Fiction war, ist heute Wirklichkeit geworden. Zu sehen und zu erleben ist das alles mit dem SmartHomeMobile: am 13. Oktober in Schaffhausen.

Seite 5

**Fachkräfte von morgen**

Mit einer breit gefächerten, fundierten Ausbildung werden junge Leute zu technisch versierten Fachkräften ausgebildet.

Seite 7

**Leistungen**

Netzwerkinstallationen gehören heute für den Elektroinstallateur zum Tagesgeschäft. Der «Elektriker» hilft aber auch gerne bei den kleinen Sorgen des Alltags weiter.

Seite 11

**IMPRESSUM****100 JAHRE SELIV**

Eine Beilage der «Schaffhauser Nachrichten»

DIENSTAG, 10. OKTOBER 2017Meier + Cie AG Schaffhausen,
Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»Redaktion: «Schaffhauser Nachrichten»,
Rolf Fehlmann (rf),
Wolfgang Schreiber (W.S.)Gestaltung und technische Herstellung:
«Schaffhauser Nachrichten»,
Michael HägeleAnzeigenverkauf:
Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»

Druck: Tagblatt Print, St. Gallen-Winkeln

Ein spannendes, aufregendes und prosperierendes Gewerbe



Der Schaffhauser Elektro-Installateuren-Verband (SELIV) entstand im Zuge der Elektrifizierung als Folge der industriellen Revolution. Am 8. September

1917 fand die Gründungsversammlung statt, welche sich nun zum 100. Mal jährt.

Diese magische Zahl hat für unseren Berufsverband grosse Bedeutung, steht sie doch symbolisch für die technische Entwicklung unserer Gesellschaft in den letzten 100 Jahren. Das einmalige Jubiläum zeugt auch von der reichen Geschichte eines span-

nenden, aufregenden und prosperierenden Gewerbes. Während dieser Zeit ist unsere Lebensqualität massiv gestiegen; und kaum eine andere Branche hat den Fortschritt so geprägt. Unsere bestens ausgebildeten Fachleute der Elektro- und Telematik-Installationsbranche sorgen dafür, dass Energie und Daten in allen Bereichen unserer modernen Gesellschaft effizient verbunden und sicher genutzt werden können. Auf sie ist Verlass – auch in Zukunft. Nun gilt es, die Weichen für die nächsten 100 Jahre richtig zu stellen.

Zur Jubiläumsveranstaltung laden wir die Bevölkerung am Freitagnach-

mittag, 13. Oktober, auf den Herrenacker in Schaffhausen ein. Unter dem Motto «Faszination Elektrizität erleben» zeigen wir die Zusammenhänge von Elektrizität, Energieeffizienz und den Elektroberufen. Im interaktiven SmartHomeMobile wird auf über 90 Quadratmetern ein nahezu vollständiger Querschnitt durch Alltagsanwendungen und Innovationen der Elektrotechnik im Haushalt gezeigt. Wir freuen uns, dieses einmalige Jubiläum mit Ihnen zusammen zu feiern.

Martin LötscherPräsident Schaffhauser
Elektro-Installateuren-Verband

Schaffhausen bietet immer eine positive Überraschung



Es ist sowohl ein Vorteil, als auch ein Nachteil, am Rande eines der wirtschaftlichen Zentren des Landes gelegen zu sein. Schaffhausen liegt am Rande sowohl

von Zürich als auch der Schweiz.

Leicht verkennt man dann im «Rest der Schweiz» den Wert und die Grösse der entsprechenden Region. Wer weiss denn schon, dass in Schaffhausen eine hoch entwickelte Industrie schon sehr früh höchstmoderne

Produkte erzeugte? Als eine der kleineren Sektionen des VSEI ist der SELIV dieses Jahr 100 Jahre alt geworden – Anlass, um innezuhalten und zurückzublicken. Man wird dabei sehen, dass sich der SELIV in den letzten 100 Jahren stetig weiterentwickelt und Lösungen gefunden hat, die Modellcharakter haben können. Erwähnen möchte ich die Zusammenarbeit mit Nachbarsektionen in der Lehrlingsausbildung. Man kann selbständig bleiben, ohne die Nachteile einer geringen Grösse zu spüren.

Wenn es dem SELIV gelingt, die gelebte Flexibilität auch künftig an den Tag zu legen – woran es eigentlich keine Zweifel gibt –, dann kann er den nächsten 100 Jahren ruhig entgegenschauen. Selbständig, wie Schaffhausen generell, oftmals ein wenig unterschätzt, bei näherer Betrachtung aber immer eine positive Überraschung bietend.

Simon HämmerliDirektor Verband Schweizerischer
Elektro-Installationsfirmen (VSEI)

Wir können uns auf bestens ausgebildete Fachleute verlassen



Vor 100 Jahren gab es zwar bereits Elektrizität. Doch im Gegensatz zu damals sind wir es heute gewohnt, dass unsere elektrischen Geräte auf Knopfdruck

sofort ihren Dienst tun. Doch das und tausend andere Dinge funktionieren nur, wenn vorher kompetente Frauen und Männer Kabel verlegt und Anschlüsse eingerichtet haben. Zuständig dafür sind unsere Elektroinstallatuerinnen und Elektroinstallateure, die

mit ihrem Wissen und Können dafür sorgen, dass der Strom mit der richtigen Spannung und der notwendigen Sicherheit überall verfügbar ist, wo wir ihn brauchen. Ich bin froh und dankbar, dass wir uns bei Elektroinstallationen auf bestens ausgebildete Fachleute verlassen können. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir alle immer elektrische Energie bedarfsgerecht einsetzen können.

Die Schaffhauser Elektroinstallationsfirmen sind verlässliche Dienstleister. Der ausgezeichnete Ruf der

Branche ist auch ein Verdienst des Schaffhauser Elektro-Installateuren-Verbandes, der 1917 gegründet wurde. Ich danke dem Verband mit der dynamischen Kurzbezeichnung «elektroschaffhausen.ch» für sein grosses Engagement, gratuliere ihm herzlich zum 100-Jahr-Jubiläum und wünsche ihm und seinen Mitgliedern für die Zukunft viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Ernst LandoltRegierungsrat
Kanton Schaffhausen

Wenn du Kontakt suchst, greif nicht in die Steckdose :)



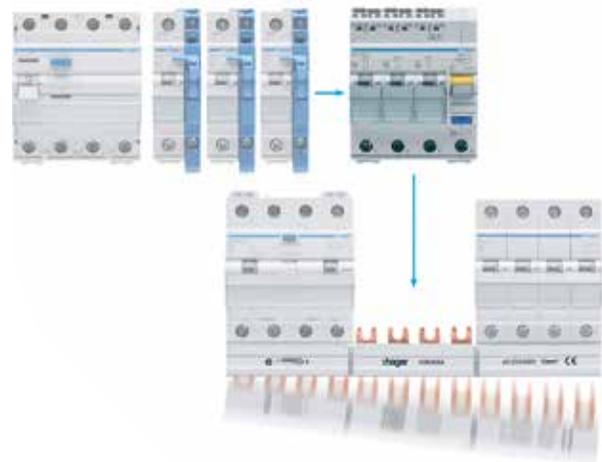
Alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum und weiterhin sauviel Erfolg!

SH POWER
INNOVATIVE ENERGIE



FI-LS³
Neue Kombination –
spart Platz und Zeit

Einzigartig



Mit dem neuen Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter FI-LS³ bringt Hager eine praktische Innovation für den Elektroverteiler. Ein Fehlerstromschutzschalter 3P+N und drei einzelne Leitungsschutzschalter 1P+N kombiniert in vier Modulen – das spart Platz und Zeit. Im Fall eines Fehlerstroms wird die ganze Gruppe ausgeschaltet, bei Überlast/Kurzschluss nur gerade der betroffene Stromkreis.

Erhältlich ist das neue kompakte Gerät mit den Nennströmen 10, 13 oder 16 A (Char. B, C).

:hager

hager.ch



Zuerst der grosse Auftritt in Bern, dann, am 13. Oktober 2017, wird es auf dem Herrenacker in Schaffhausen sein: das SmartHomeMobile.

Bild zvg

SmartHomeMobile zeigt die Zukunft

Intelligentes Wohnen, das war vor noch nicht allzu langer Zeit nur in Science-Fiction-Filmen möglich. Mittlerweile ist es Wirklichkeit. **Von Roberto Belotti**

Heizungen, Lüftungen, Kühlungen, Türen, Fenster, Markisen, Jalousien, Sprech-, Musik- und Alarmanlagen, Beleuchtungen und vieles mehr können zentral kontrolliert, manipuliert und gesteuert werden – von der eigenen Wohnung aus, aber auch über mobile Geräte wie Smartphones.

Visuelles Telefonieren ist mit der Technik von Voice over IP längst kein Fremdwort mehr. Es ist heute sogar möglich, Haushaltsgeräte mit der Datenwelt zu vernetzen. Intelligente Kühlschränke etwa, die eine Verknappung erkennen und selbständig Bestellungen auslösen, oder Waschmaschinen, die Wasserzufuhr und Waschkdauer der Menge und den Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen. Was einst Science-Fiction war, ist heute Wirklichkeit. Die Fachausdrücke Smart Home oder auch intelligentes Wohnen sind Begriffe für das in sich selbst und nach aussen vernetzte Zuhause.

Zu sehen und zu erleben ist das alles mit dem SmartHomeMobile. Der

Truck zeigt auf circa 90 Quadratmetern einen nahezu vollständigen Querschnitt durch Alltagsanwendungen und Innovationen der Elektrotechnik im Haushalt. Er steht am 13. Oktober 2017 auf dem Herrenacker in Schaffhausen. Das SmartHomeMobile tourt

seit April 2017 während vier Jahren jeweils für rund 180 Tage durch die ganze Schweiz und will mit dem vom Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen lancierten Projekt «Faszination Elektrizität erleben» einen nachhaltigen Beitrag leisten, um

jungen Menschen das Thema Elektrizität, Energie und die vier Elektroberufe auf unterhaltsame Weise näherzubringen. Zudem eignet es sich auch bestens, um der breiten Öffentlichkeit die Elektrizität und ihre Möglichkeiten aufzuzeigen.



Realität: das in sich selbst und nach aussen vernetzte Zuhause.

Bild zvg

Das SmartHome-Mobile kommt!

Gerne laden wir Bauherrschaften, Architekten, Mitarbeitende und Lernende der Elektroinstallationsbranche, Schulen und alle anderen Interessierten ein, am **Freitag, 13. Oktober 2017**, nach **Schaffhausen** auf den **Herrenacker** zu kommen, um **von 13 bis 17 Uhr** das SmartHomeMobile zu besuchen und sich über die heutigen Möglichkeiten im Bereich des intelligenten Wohnens informieren zu lassen.

Roberto Belotti
Vorstandsmitglied SELIV

Wir gratulieren

dem Schaffhauser
Elektro-Installateuren-
Verband zum

100-JAHR-JUBILÄUM

und freuen uns auf eine weiterhin
angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Winterhalter
 **Fenner AG**

www.w-f.ch

A1447205

AUF DIESEN TAG HABEN WIR
HUNDERT JAHRE GEWARTET:
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

 **REGENT**
LIGHTING

Regent – seit 109 Jahren beste Lichtlösungen. www.regent.ch

Ausbildung: Fachkräfte von morgen

Die Gründer des Schaffhauser Elektro-Installateuren-Verbandes haben nach der Verbandsgründung schon bald Schulabgänger in eine Lehre aufgenommen. **Von Jürg Moser**

Berufsschule und überbetriebliche Kurse gab es noch nicht, als die Schaffhauser Elektroinstallateure zur Tat schritten und ihren Verband gründeten. Es wurde im Betrieb gearbeitet und so das Wissen über elektrische Installationen vermittelt. Damals wie heute wurden selbstverständlich auch Werte wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Handwerksgeschick und praktisches Denken an die Auszubildenden weitergegeben. «Eine Investition in Bildung bringt immer noch die besten Zinsen» – dieses Zitat von Benjamin Franklin (1706–1790) nahmen sich die Gründer des Schaffhauser Elektro-Installateuren-Verbandes gleich zu Herzen.

Angebot stetig ausgebaut

In den Anfangsjahren hatten die Installateure noch gegen die Monopole der Elektrizitätswerke anzukämpfen. Dadurch waren die Installationsarbeiten von der Art und vom Umfang her noch sehr eingeschränkt. Durch den Fall der Monopole und die Knappheit an Petroleum und Kohle, bedingt durch den Ersten Weltkrieg, erlebte die Elektrobranche ihre ersten Boomjahre. Das hatte natürlich direkten Einfluss auf die Beschäftigung und die Anzahl Lehrlinge. Schon bald wurden gemeinsame Kurse vom SELIV für die Auszubildenden angeboten, um eine gleichwertige Ausbildung zu gewährleisten. Dieses Angebot wurde kontinuierlich ausgebaut; und zusammen mit der Berufsschule entstand die Berufsausbildung, wie wir sie heute kennen.

Vier Grundbildungen

Die aktuelle Bildungsverordnung wurde auf den Lehrbeginn August 2015 in Kraft gesetzt, und sie gilt für alle vier Grundbildungen der Elektrobranche. Heute bietet der Verband der Elektroinstallationsfirmen folgende Grundbildungen an:

- Montage-Elektriker/in EFZ (3 Jahre)
- Elektroinstallateur/in EFZ (4 Jahre)
- Telematiker/in EFZ (4 Jahre)
- Elektroplaner/in EFZ (4 Jahre)

Im Kanton Schaffhausen werden die meisten Ausbildungsplätze in den Berufen Elektroinstallateur/in und Montage-Elektriker/in angeboten; normalerweise eine Klasse pro Beruf, das



Im BBZ Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen erhalten junge Leute Fachunterricht und besuchen überbetriebliche Kurse.

Bild Roland Bernath

heisst 25 bis 30 Auszubildende pro Jahr. Im ersten Ausbildungsjahr besuchen die Lehrlinge die Berufsschule während eineinhalb Tagen pro Woche, ab dem zweiten Jahr noch während eines Tages in der Woche. In der Berufsschule werden im Fachunterricht folgende Fächer unterrichtet: Technologische Grundlagen (Mathematik, Elektrotechnik, erweiterte Fachtechnik), Bearbeitungstechnik, Technische Dokumentation, Elektrische System-

technik, Kommunikationstechnik, inklusive programmierbare Steuerungen und Gebäudeautomation. Ebenfalls zum schulischen Unterricht gehören allgemeinbildender Unterricht in Gesellschaft, Sprache und Kommunikation sowie Sportlektionen.

Mehr Raum für neue Themen

Die überbetrieblichen Kurse sind stufengerecht den jeweiligen Lehrjahren angepasst und korrespondieren

mit dem berufskundlichen Unterricht der Berufsschule. Die Anzahl Kurstage wurde um eine Woche auf 32 bis 34 Tage erhöht, um den neuen Themen gerecht zu werden. Die Lernenden werden nun auch auf Fotovoltaikanlagen vertieft ausgebildet. Ebenso wird die Koordination mit den HLKS-Installateuren thematisiert, um das gegenseitige Verständnis zu fördern. Dieses Verständnis für andere Haustechnik-Anlagen wird immer wichtiger, da der Elektroinstallateur je länger, je mehr mit der Ausführung von Smart-Home-Installationen konfrontiert wird. Bei diesen Installationen geht es nicht nur um die Installation von Licht- und Kraftanlagen, sondern auch um die Integration der verschiedenen Komponenten in eine gemeinsame Steuerung (siehe auch Seite 5). Nach dem erfolgreichen Abschluss der vierjährigen Grundbildung stehen den Elektroinstallateuren verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, die auch sehr rege genutzt werden. So sieht man nach ein paar Jahren ehemalige «Stromer», die in diversen anderen Berufen tätig sind. Anders ausgedrückt: Elektroberufe sind vielfältige und zukunftsweisende Ausbildungen.

Auf jeden Fall sind wir vom SELIV überzeugt, mit unserer breit gefächerten, fundierten Ausbildung technisch versierte Fachkräfte von morgen auszubilden.



Aufmerksam verfolgen 1969 die Lehrlinge Roland Bernath, Markus Meier, Beni Pletscher und Hanspeter Brauchli (von links) die Ausführungen von Kursinstruktor Dante Leserf.

Bild zvg



Energie für Ihre Ideen



100 spannende Jahre

Wir gratulieren dem Schaffhauser
Elektro-Installateuren-Verband zum Jubiläum.

A1447665

Wir gratulieren. Sie profitieren.



Planen Sie eine Sanierung oder einen Neubau?

Die EM ecowin Initiative fördert mit 1 Million Franken die Stromeffizienz. Profitieren Sie und setzen Sie zusammen mit Ihrem Schaffhauser Elektroinstallateur ein starkes Zeichen. Dank dem EM ecowin Fonds erhalten Sie für stromeffiziente Projekte oder den Einsatz von stromeffizienten Geräten eine Rückvergütung aus dem Fonds. Zudem sinken Ihre Stromkosten.

für den privaten und halb-/öffentlichen Bereich sowohl Ladestationen für E-Mobilität-Fahrzeuge als auch passendes Zubehör für die Ergänzung einer neuen oder bestehenden Installation.

Erfahren Sie mehr bei Ihren Schaffhauser Elektroinstallateuren.

Sparen Sie jetzt doppelt:
em-ecowin.ch

EM e-mobility – Die Schaffhauser Elektroinstallateure engagieren sich zusammen mit EM für nachhaltige Mobilität. Gemeinsam bieten wir



Einfach.Mehr.

100 Jahre – agiler denn je zuvor

In den letzten 100 Jahren haben SELIV-Mitglieder grosse Elektroarbeiten bewältigt. Der Verband hat aber auch in der Sozialpartnerschaft und bei der Ausbildung Zeichen gesetzt. **Von Roland Bernath**

1900 wurde die Sektion Genf als erster Elektro-Verband der Schweiz gegründet. Sechs Jahre später fand in Olten die Gründungsversammlung des Verbandes Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI) statt. Am 8. September 1917 wurde dann der Schaffhauser Elektro-Installateuren-Verband (SELIV) gegründet. Dies, damit die «wilden Preisfeilschereien» und die bastelhaften Installationen ein Ende haben sollten. Die Initialzündung kam von Max Wüscher. In der Folge führten 14 Präsidenten bis heute den Verband (siehe Kasten).

Erdölschock wirkte nach

Nach anfänglich wirtschaftlich schwierigen Jahren und den beiden Weltkriegen erlebte die Schweiz nach dem Krieg eine fast 26 Jahre andauernde Periode der Hochkonjunktur.

1973, nach dem Erdölschock, veränderte sich die Wirtschaftslage. Das Baugewerbe und das Baunebengewerbe wurden stark betroffen. Infolge dieser Situation kam es zu Preiszusammenbrüchen und Stellenabbau. Gegen Ende der 1970er-Jahre beruhigte sich die Weltwirtschaftssituation wieder. Parallel dazu setzte die Entwicklung im Telekommunikationsbereich zu ihrem Höhenflug an, was auch in den vergangenen Jahren zu guten und anspruchsvollen Aufträgen in unserer Branche führte.

Gute Sozialpartnerschaft

Auf die Annahme des AHV/IV-Gesetzes im Juli 1947 reagierte der Verband mit dem Aufbau der AHV-Familienausgleichskasse Spida (SP für «Spengler», I für «Installateur» und DA für «Dachdecker»). Die stetige



Einlegearbeiten und Installationen an einem neuen Einfamilienhaus.

Bilder Roland Bernath

Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern ist eine immer wiederkehrende Aufgabe. Unser Verband ist in der Paritätischen Kommission organisiert.

Nebst den vielfachen Installationstätigkeiten kam für den Verband bald auch die wichtige Aufgabe der Aus- und Weiterbildung der Lernenden und der Mitarbeitenden hinzu. Dazu schafft der Verband die Grundlagen, in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum (BBZ) und den Überbetrieblichen Kursen (ÜK). Schönster Moment ist jeweils die Übergabe der Fähigkeitszeugnisse am Ende der Lehrzeit.

Auf die immer wieder wechselnden Normen und Vorschriften, Gesundheitsschutz (Asbest, PCB, um nur einige zu nennen) musste der SELIV stets reagieren und branchenspezifische Lösungen erarbeiten und auch umzusetzen. Hier ist der Verband vorbildlich und sehr gut aufgestellt.

Lobenswert soll hier auch die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und die Umsetzung mit den Partnern EKS, SH Power, Sasag und Swisscom erwähnt werden.

Mitarbeitende sind entscheidend

Heute präsentiert sich der Verband in guter Verfassung. Immer wieder muss er sich den Herausforderungen stellen, die sich aus der rasanten und hochkomplexen technischen Entwicklung ergeben, und entsprechende Lösungen umsetzen. Entscheidend dabei sind die Mitarbeitenden – sie sind das höchste Gut; und entsprechend müssen sie betreut und weitergebildet werden.

Auch im Verband sind es in erster Linie Menschen, die ihn prägen und führen. Die aktiven Mitglieder, die Ausbilder, Lehrer, der Vorstand, die Ehrenmitglieder und viele weitere Partner. Jeder Einzelne – und alle zu-

Grosses geleistet

Zu den bedeutenden Arbeiten der Schaffhauser Elektro-Installationsfirmen in den letzten Jahren zählen neben Industriebauten und der BBC-Arena die Installationen in den Tunnels der Stadtautobahn. Diese Herausforderungen haben die Unternehmen stets mit Leidenschaft und Engagement gemeistert. Zu den Grossaufträgen, welche die Firmen einzeln oder in Arbeitsgemeinschaften ausführten, gehören etwa Arbeiten im Kantonsspital, in den Industriebauten von Georg Fischer, SIG, Cilag, IWC, ABB, IVF, im Einkaufszentrum Herblinger Markt, in der BBC-Arena, der Kläranlage Bibertal Hegau oder die Tunnelinstallationen im Fäsenstaub- und im Cholfirstunnel der A4. *Roland Bernath*

sammen – trägt zu der Vielfalt bei, die diesen Verband und unseren Berufsstand so einzigartig macht. Das wollen wir dann auch am 13. Oktober 2017 auf dem Herrenacker mit Ihnen gebührend feiern. Viele Aufgaben sind da – wir setzen sie um.

Die Präsidenten des SELIV seit 1917

1917–1921 E. Knecht, Stein am Rhein

1922–1930 O. Sauter, Diessenhofen

1931–1933 E. Moser-Gerlach, Neuhausen

1934–1943 Alex Streit, Schaffhausen

1944–1946 Theodor Lunke, Schaffhausen

1947–1958 Ernst Grossmann, Schaffhausen

1958–1968 Alex Streit, Schaffhausen

1968–1976 Hans Reichle, Schaffhausen

1976–1984 Willi Neukomm, Neuhausen

1984–1992 Karl Müller, Hallau

1992–1996 Alex Streit, Schaffhausen

1996–1998 Peter Wirz, Neuhausen

1998–2012 Roland Bernath, Dörflingen

seit 2012 Martin Lötscher, Löhningen



WERKZEUGE | MASCHINEN | ARBEITSSCHUTZ | BEKLEIDUNG



Wir sind unter Strom für Sie.
Herzliche Gratulation zu den ersten 100 Jahren.

STIERLIN AG. Qualität verbindet.

Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum.

Die Feller AG freut sich mit dem SELIV und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Wir gratulieren dem SELIV zum Jubiläum.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

OTTOFISCHER

ottofischer.ch

Das leisten unsere Installateure

Mit ihren Dienstleistungen sorgen die Schaffhauser Elektroinstallateure dafür, dass unsere moderne und mobile Gesellschaft von den Annehmlichkeiten des Fortschritts profitiert.

In der Menschheitsgeschichte gehört die Nutzung des elektrischen Stromes zu den eher neuen Errungenschaften: Vor etwas mehr als 200 Jahren experimentierten neugierige und innovative Menschen mit den Möglichkeiten der erst kürzlich entdeckten Elektrizität. Erste wirtschaftliche Erfolge zeigten sich nach der Erfindung der Glühbirne und des elektrischen Lichtes, elektrische Antriebe und Motoren folgten, und bald war die Elektrifizierung nicht mehr aufzuhalten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden in der ganzen Schweiz Elektrizitätswerke

und Stromnetze, einige Jahre später folgte das Telefonnetz, und nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das saubere und sichere Kochen und Waschen – ganz ohne Feuer und Rauch – schon bald zum Alltag. Der elektrische Strom ermöglichte Gewerbe und Industrie eine höhere Produktivität und die Automatisierung vieler Arbeitsschritte.

Sehr vieles, was heute technisch möglich ist, können Interessierte im SmartHomeMobile kennenlernen, anfassen und ausprobieren. Es steht anlässlich des Verbandsjubiläums am

13. Oktober von 13 bis 17 Uhr auf dem Herrenacker in Schaffhausen. Der Elektroinstallateur ist Ansprechpartner für sämtliche Dienstleistungen rund um Elektrizität und Steuerungen – von der einfachen Beleuchtung bis hin zur komplexen Automatisierungslösung. Er plant und installiert Anwendungen rund um «Smart Home Living», was intelligent vernetzte Steuerungen im Wohnungsbau sind, welche den Komfort steigern und Energie sparen.

Für Gewerbe und Industrie erstellt und programmiert der Elektroinstallateur Prozesssteuerungen, berät und in-

stalliert die optimale Beleuchtung und trägt so zu einer energieeffizienten und ergonomischen Gesamtlösung bei. Netzwerkinstallationen und Kommunikationslösungen gehören heute für den Elektroinstallateur zu den täglichen Aufgaben, aber auch für die kleinen alltäglichen Sorgen steht der «Elektriker» gerne hilfsbereit zur Seite: sei es eine durchgebrannte Sicherung, eine streikende Waschmaschine oder wenn es einfach dunkel bleibt, nachdem man den Lichtschalter gedrückt hat ...

*Urs Neukomm
Stephan Bernath*

Der aktuelle Vorstand des Schaffhauser Verbandes

Das Aufgabengebiet des Vorstandes ist ebenso vielfältig wie die Tätigkeiten des Elektroinstallateurs. Er ist das Bindeglied des Schweizerischen Berufsverbandes zu den Mitgliedern. Dies in

Bezug auf die Ausbildung des Berufsnachwuchses, die Weiterbildung, Strategien bezüglich neuer Tätigkeitsfelder und Mitsprache beim Erlass neuer Normen und Vorschriften. Speziell setzt

sich der Schaffhauser Verband ein in Bezug auf die Durchführung von Lehrabschlussprüfungen und die Erteilung der überbetrieblichen Kurse an der Berufsschule, jeweils in enger Zusam-

menarbeit mit den dafür zuständigen Schulen und Behörden. Weiterführend werden Schulungen und Weiterbildung für die Mitarbeiter der Verbandsfirmen angeboten. (un)



Der Vorstandsvorstand im Jubiläumsjahr 2017 (von links): Stephan Bernath, Beat Hauser, Ruedi Federer, Martin Lötscher, Roberto Belotti.

Bild Urs Neukomm

WIR ELEKTRIKER VON SCHAFFHAUSEN



elektro-schaffhausen.ch
schaffhausen elektro-installations-verband

<p>buehrer gmbh elektro telematik</p> <p>8215 Hallau Tel 052 681 34 42 www.buehrer-elektro.ch</p> <p>alle Elektro-Dienstleistungen aus einer Hand</p>	<p>LEU ELEKTRO GmbH Elektro • Telefon • EDV • Planung Ihr Unternehmen mit Weitsicht</p> <p>Hochstrasse 361 Eggbühlstrasse 36 8200 Schaffhausen 8050 Zürich Tel: 052/643 43 30 Tel: 044/300 34 34 Fax: 052/643 30 18 Fax: 044/300 34 35</p> <p>www.leu-elektro.ch</p>	<p>GROSSMANN BRAUCHLI AG ELEKTRO-ANLAGEN</p>
<p>reichle elektro</p> <p>Reichle Elektro AG Schaffhausen / Stein am Rhein</p>	<p>Elektro Meister</p> <p>ELEKTROINSTALLATIONEN TELEKOMMUNIKATION ELEKTROGERÄTE SCHAFFHAUSEN MERISHAUSEN TEL 052 644 07 07 WWW.ELEKTROMEISTER.CH</p>	<p>hauser elektro</p> <p>Telefon 052 681 21 17 www.hauser-elektro.ch Bettengasse 22 • 8217 Wilchingen</p>
<p>WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK</p>	<p>ELEKTRO BUCHTER GmbH • Elektro • Telefon • EDV</p> <p>Bahnhofstrasse 24 Tel. 052 649 31 29 8240 Thuyngen Fax 052 649 27 88</p> <p>www.elektrobuchter.ch</p>	<p>Burkhalter</p> <p>Burkhalter Elektrotechnik AG, www.bu-schaffhausen.ch</p>
<p>R. GRAF & CO AG Elektro-Anlagen</p> <p>Steigstrasse 41, 8200 Schaffhausen, www.graf-elektro.ch</p>	<p>KFO ELEKTRO</p> <p>Kompetent • Freundlich • Originell www.kfo-elektro.ch 052 624 42 60</p>	<p>Elektro-Installationen - schnell - sauber - günstig</p> <p>Von Gunten Elektro AG 8207 Schaffhausen 8226 Schleitheim Tel. 052 640 19 19 Tel. 052 682 08 08</p> <p>Elektroapparate</p>
<p>WEBER BREITENSTEIN Elektro • Telekommunikation • EDV</p> <p>Tel 052 682 23 63 8222 Beringen • 8225 Siblingen • 8226 Schleitheim</p>	<p>Qualität zu fairen Preisen!</p> <p>E Elektro F Frischknecht</p> <p>René Frischknecht Schlatterstrasse 16 • 8241 Barzheim Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07 Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch</p>	<p>ME MUHL ELEKTROBERATUNG</p> <p>KONTROLLE • PLANUNG • BERATUNG • EXPERTISEN • SCHULUNG</p> <p>muhl-elektro.ch • info@muhl-elektro.ch • +41 52 624 10 18</p>
<p>elektro telecom baumann müller ag</p> <p>Konservenstrasse 14, 8215 Hallau Telefon 052 681 37 14, Fax 052 681 38 72 baumannmueller.ch</p>	<p>BOLLINGER ELEKTRO</p> <p>TEL. 052 682 02 02 E-MAIL: post@bollinger-elektro.ch SCHLEITHEIM ELEKTROFACHGESCHÄFT BERINGEN BELEUCHTUNGEN REPARATUREN TELECOM VERKAUFGESCHÄFT</p>	<p>ETAVIS</p>
<p>Power on BNAG</p> <p>Bachmann Neukomm AG Elektrofachgeschäft Schaffhausen www.bnag.ch</p>	<p>MOSELER ELEKTRO AG</p>	<p>PAUL PFUND HALLAU Elektrokontrollen</p>
<p>Bernath Elektro AG Ihre Stromlinie</p> <p>8203 Schaffhausen 8239 Dörfingen www.bernath-elektro.ch Telefon 052 625 50 66</p>	<p>WKS Partner AG Elektroplanung</p>	<p>HSG zander</p>